

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.11.2006	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0689 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: 1. Außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO in Verbindung mit Ziffer 3.4.7 DAH
in Höhe von 12.000 € für das Haushaltsjahr 2006 bei der Haushaltsstelle
02.1200001.935000
2. Begründung einer Mitgliedschaft Deutscher Fluglärmdienst e. V.

Vorlage vom: 6.11.2006

Beschlussvorschlag:

- Bei der Haushaltsstelle 02.1200001.935000 werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 12.000 Euro erforderlich. Der Magistrat genehmigt diese außerplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht und die unvorhergesehen ist, gemäß § 100 HGO. Die Mehrausgaben werden gedeckt durch Wenigerausgaben bei den bereits genehmigten außerplanmäßigen Mitteln (75.000,00 Euro) bei der Haushaltsstelle 01.1200.609000 – Schädlingsbekämpfung-Eichenprozessionsspinner – (ursprüngliche Deckung aus der Haushaltsstelle 01.1200 7170 00 – Zuschüsse zur Unterstützung von Entsiegelungsmaßnahmen bei kleinen und mittleren Unternehmen).
- Um zu gewährleisten, dass der Deutsche Fluglärmdienst e.V. (DFLD) weiterhin sämtliche Messdaten dauerhaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung stellen kann, genehmigt der Magistrat die Mitgliedschaft zum DFLD.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 06.11.2006

Begründung:

Gemäß den Magistratsbeschlüssen vom 11.3.1999 (Nr. 0147) und 1.11.2000 (Nr. 0808), betreibt die Wissenschaftsstadt Darmstadt durch das Grünflächen- und Umweltamt, zwei stationäre Fluglärm-messgeräte wie folgt:

- | | |
|---------------|---|
| 1.) Wixhausen | Lärmmonitor Cirrus CR 245/3 incl. Software RASP
Laptop zur Datenübermittlung und Datenauswertung |
| | 01/99 - 06/00 Bezirksverwaltung Da-Wixhausen
Falltorstr.1 |
| | 07/00 – heute Grundschule Georg-August-Zinn Schule –
Außenstelle
Ostendstraße 27-29 |
| 2.) Arheilgen | Lärmmonitor Cirrus CR 245/3 incl. Software RASP |
| | 03/01 – heute Bezirksverwaltung Da-Arheilgen
Rathausstraße 1 |

Bei der Überprüfung der Messergebnisse wurde festgestellt, dass seit einiger Zeit das Messgerät aus Arheilgen sich nicht mehr selbständig kalibriert. Die Kalibrierung ist zur Bestimmung der Genauigkeit messtechnisch notwendig. Durch eine aufwändige Fehlersuche vor Ort und einer Reparatur des Messgerätes beim Hersteller konnte der Fehler nicht vollständig behoben werden. Nach Auskunft des Herstellers liegt die Ursache des Schadens an einer plötzlichen Überspannung im Stromnetz (Blitzschlag). Daraufhin wurde die zweite Messstation aus Wixhausen ebenfalls überprüft. Dieses Gerät kalibriert sich zwar noch regelmäßig, jedoch erkennt es nicht mehr alle Flugzeugereignisse. Die Einsendung des Gerätes schien nach vorliegenden Erkenntnissen nicht mehr sinnvoll.

Somit ist festzustellen, dass der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine gesicherten und überprüfbaren Messergebnisse der beiden Messstationen im nördlichen Stadtgebiet vorliegen.

Basierend auf dem derzeitigen Kenntnisstand schlägt das Grünflächen- und Umweltamt nach eingehender Prüfung die Ersatzbeschaffung eines stationären Fluglärmmessgerätes der GfS zum Preis von 11.060 Euro vor, mit folgender Ausstattung:

Schallpegelmonitor SPM 483 ohne DKD-Kalibrierung,
wetterfestem Mikrofon,
Schallkalibrator für Mikrofon,
20m Verlängerungskabel für Mikrofon
und Versand

inklusive Montage und ISDN-Anschluss.

Montage und Installation des Fluglärmmessgerätes sind auf dem Dach der Grundschule Georg-August-Zinn Schule – Außenstelle – durch einen Installateur bzw. einen Mitarbeiter der GfS vorgesehen. Die Aufstellung eines zweiten Messgerätes in Arheilgen wird zukünftig entbehrlich, da beim DFLD eine Messstation in Arheilgen (Weiterstädter Str., südlich der Abflugroute Startbahn West,

Funkfeuer KNG 18) Messdaten liefert, die für die Stadt im Rahmen einer Mitgliedschaft beim DFLD zur Verfügung stehen werden. Diese Messstation steht ca. 300 m Luftlinie westlich der bislang eingerichteten, städtischen Messstation. Vor diesem Hintergrund wird eine Installation des neu zu beschaffenden Messgerätes nördlich der Abflugroute Startbahn West (Wixhausen) empfohlen.

Zu den Anschaffungs- und Installationskosten sind jährliche Kosten für eine Eichung in Höhe von 450 Euro erforderlich. Außerdem wird zwecks Erhalt sämtlicher Informationen der Beitritt zum Deutschen Fluglärmdienst e.V. empfohlen, jährliche Kosten: 100 Euro. Die vorgesehene Demontage der beiden Cirrus-Messgeräte kostet 320 Euro.

Aufgestellt:

Darmstadt, den 6. November 2006

Ve/Kr-hr

Dezernat II

Dezernat III

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat